

Cellzome Gründerin erhält EU-Innovationspreis für Frauen

Dr. Gitte Neubauer, eine der Gründerinnen von Cellzome, wurde am 5. Dezember 2012 in Brüssel mit dem EU-Innovationspreis für Frauen ausgezeichnet. Dr. Neubauer erhält den Preis für die Gründung von Cellzome als beispielhafte Umsetzung akademischer Forschung in kommerzielle Nutzung. Der mit 100.000 Euro dotierte Preis der Kommission für Forschung, Innovation und Wissenschaft wurde Frau Dr. Neubauer vom Präsidenten der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, in einer feierlichen Zeremonie im Rahmen der Innovation Convention 2011 in Brüssel überreicht.



Dr. Neubauer gründete zusammen mit anderen Wissenschaftlern des Europäischen Instituts für Molekularbiologie (EMBL) und Biotech-Experten im Jahr 2000 Cellzome. Sie brachte ihr Know-how und ihre Erfahrung im Bereich der Proteomik in die Firmengründung ein und baute Cellzomes führende Technologie-Plattform in diesem Bereich auf. Anschließend übernahm Dr. Neubauer den Aufbau der auf chemoproteomikbasierten Screening Einheit, was die effiziente und breite Anwendbarkeit der Technologie in der Wirkstoffforschung ermöglichte. Heute beschäftigt Cellzome circa 100 Mitarbeiter und wendet seine führenden Technologien (Kinobeads™ und Episphere™) an, um neue Wirkstoffe gegen Entzündungskrankheiten und Krebs zu finden.

Dr. Neubauer sagte: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und möchte mich bei allen meinen Kollegen bedanken, die unsere Firma so erfolgreich gemacht haben. Persönlich ist es sehr bereichernd, mit so vielen talentierten Menschen zusammenarbeiten zu können. Ich hoffe, dieser Preis ermutigt mehr Frauen, ihre Forschung in wirtschaftliche Innovationen umzusetzen.“ Tim Edwards, CEO von Cellzome und Aufsichtsratsvorsitzender der britischen Biotechnologie- Vereinigung gratulierte Frau Dr. Neubauer: „Ich freue mich sehr, dass Gitte Neubauer diesen Preis für ihren signifikanten Beitrag zur Gründung Cellzomes gewonnen hat. Sie hat Cellzomes Chemoproteomics-Plattform mitentwickelt und die Integration der Technologie in die Wirkstoffforschung geleitet, was ein wesentlicher Bestandteil unserer erfolgreichen Partnerschaften mit führenden Pharma-Unternehmen ist. Sie ist ein Vorbild für die vielen Wissenschaftlerinnen, die wir bei Cellzome beschäftigen.“

Maire Geoghegan-Quinn, die EU-Kommissarin für Forschung, Innovation und Wissenschaft, sagte: "Ich begrüße die Entscheidung der Jury und möchte Dr. Neubauer persönlich gratulieren für ihre herausragenden Leistungen, die mit dieser Auszeichnung anerkannt werden. Europa braucht mehr Frauen wie sie, als Inspiration und Vorbild für junge Wissenschaftlerinnen. Ich bin auch sehr froh, dass die Unterstützung aus dem EU-Rahmenprogramm für Forschung zu Dr. Neubauers Erfolg beigetragen hat."

Dr. Gitte Neubauer

Nach dem Abschluss des Biochemie-Studiums am Imperial College in London als Jahrgangsbeste promovierte Dr. Neubauer am European Molecular Biology Laboratory (EMBL) bei Prof. Matthias Mann auf dem Gebiet der funktionellen Proteomik, wo sie Pionierarbeit für die massenspektrometrische Analyse von Protein-Komplexen leistete. Bei Cellzome zeichnete sie verantwortlich für den Aufbau und die Leitung der Massenspektrometrie- und IT-Abteilung, bevor sie in jüngerer Zeit die Zuständigkeit für die Etablierung von Cellzomes chemoproteomischer Screening-Abteilung und damit für die breite Anwendbarkeit der Technologie in der Wirkstoffforschung übernahm. Dr. Neubauer ist Autorin von 35 wissenschaftlichen Publikationen, darunter elf, die über 100-mal zitiert wurden. Sie ist Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift Drug Discovery Today, Mitglied im Aufsichtsrat der BIOPRO Baden-Württemberg und Mitglied im Industrie-Beirat der Fakultät für Biotechnologie der Hochschule Mannheim. Dr. Neubauer ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von sieben, zehn und 14 Jahren.

Über Cellzome

Cellzome ist ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen, das im Bereich der Epigenetik und Signaltransduktion neuartige Wirkstoffe gegen Entzündungskrankheiten und Krebs erforscht. Mit Cellzomes führender Chemoproteomik-Technologie lassen sich selektive Inhibitoren für Enzymklassen finden, die entweder direkt in der Regulierung der Genexpression (epigenetische Enzyme) oder in der Signalweiterleitung (Kinasen) – und damit bei vielen Krankheiten – eine wichtige Rolle spielen.

Cellzomes Technologie ermöglicht, die Wechselwirkungen zwischen Wirkstoff und Proteinen in der Zelle, Gewebe oder Blut zu bestimmen; die direkte Aufklärung der Wirkmechanismen von Arzneistoffen auf molekularer Ebene hilft, potenzielle Nebenwirkungen zu vermeiden. Cellzome setzt seine Technologie in großen, strategischen Partnerschaften mit bedeutenden Pharmafirmen, wie GlaxoSmithKline, Novartis oder Johnson & Johnson ein, um neue Wirkstoffe zu identifizieren. Das Unternehmen beschäftigt an seinen Standorten in Heidelberg und Cambridge (U.K.) insgesamt ca. 100 Mitarbeiter, 65 Prozent davon Frauen.

Über den EU-Innovationspreis für Frauen

Der EU-Innovationspreis für Frauen ist ein Pilotprojekt der Europäischen Kommission. Der Wettbewerb wurde für die öffentliche Anerkennung herausragender Frauen entwickelt, die ihre innovativen Produkte oder Dienstleistungen erfolgreich vermarkten und an einem Zeitpunkt ihrer Karriere durch das Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation der Europäischen Union gefördert wurden. Die Auszeichnungen sollen zur gleichen Zeit das öffentliche Bewusstsein für den Beitrag und das Potenzial von Frauen in Forschung, Wissenschaft und Unternehmertum erhöhen und innovative Frauen ermutigen, die wirtschaftlichen Möglichkeiten ihre Forschungsprojekte selbst als Unternehmer zu nutzen.

Pressemitteilung

05.12.2011

Quelle: Cellzome AG (5.12.2011)

Weitere Informationen

Dr. Gitte Neubauer

Vice President Research Operations

Tel.: 06221/ 137 57 - 100

E-Mail: [press\(at\)cellzome.com](mailto:press(at)cellzome.com)

